

Vierte KAMMERMUSIK

(der II. Serie zweite)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 15. November 1890.

MITWIRKENDE:

Die Herren **Johannes Weidenbach** (Pianoforte), Concertmeister **Hilf, von Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 18, Nr. 1, F dur) L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Adagio affettuoso ed appassionato. — III. Scherzo, Allegro molto. — IV. Allegro.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (Op. 26, A dur) J. BRAHMS.

I. Allegro non troppo. — II. Poco Adagio. — III. Scherzo, Poco Allegro. — IV. Finale, Allegro.

Quartett für Streichinstrumente (D moll. Nachgelassenes Werk) F. SCHUBERT.

I. Allegro. — II. Andante con moto. — III. Scherzo, Allegro molto. — III. Presto.

Concertflügel „Blüthner“.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 50 Pf., des Quartettes von Schubert zu 70 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.